

MASCHINENBAU

Weinig startet großes Investitionsprogramm bei Holz-Her

Die Weinig-Gruppe, international agierender Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen unter anderem für die Parkettfertigung,

investiert 15 Mio. EUR in ihre Konzerntochter Holz-Her. Das 2010 übernommene Maschinenbauunternehmen mit Standorten in

Nürtingen und Voitsberg sei in den letzten Jahren so stark gewachsen, dass es zuletzt immer wieder an die Grenzen seiner Produktionskapazität stieß, heißt es. Geplant ist daher der weitere Ausbau des Stahlbaus und die Erweiterung der Montageflächen um 1.700 m². Außerdem werden neue, hochautomatisierte Lager für Paletten, Stangen und Kleinteile errichtet, der Showroom ausgebaut und Büroräumlichkeiten saniert.

Bereits 2019 (5 Mio. EUR) und 2020 (12 Mio. EUR) hatte Weinig vor allem in den Ausbau des Vertriebs-, Service- und Entwicklungsstandorts Nürtingen von Holz-Her investiert.



Weinig baut den Holz-Her-Produktionsstandort Voitsberg weiter aus.

Schiele und Unilin Technologies: Kooperation bei Unicoat

Schiele Maschinenbau ist jetzt offizieller Anbieter der wasserfesten Unicoat-Kantenbeschichtungen von Unilin Technologies: Beide Unternehmen haben ein entsprechendes Abkommen unterzeichnet. Die Kooperation betrifft auch die Maschinen(teile), mit denen die patentierte Beschichtung für wasserfeste Bodenbeläge aufgebracht wird.

Wintersteiger übernimmt Mehrheit am deutschen Maschinenbauer Hema

Die österreichische Wintersteiger AG hat zum 1. Januar 2022 die Mehrheit an der Heermann Maschinenbau (Hema) in Frickenhausen bei Stuttgart übernommen. Der Hersteller von Bandsägen ergänzt das Portfolio von Wintersteiger Woodtech, das Dünnschnitt-Sägemaschinen, Sägeblätter, Automatisierungslösungen und Holzverbesserungsanlagen unter anderem für die Parketherstellung umfasst.

Am Standort Frickenhausen und an der Marke Hema will der Konzern aus Ried festhalten, bestätigte Dr. Florestan von Boxberg, Vorstandsvorsitzender der Wintersteiger AG. Die geschäftsführenden Gesellschafter von Hema, Markus Bleher und Christoph Heermann, bleiben weiterhin an dem Unternehmen beteiligt sowie Teil der Geschäftsleitung. Mit Wintersteiger im Verbund könne Hema die weltweite Expansion schneller und aggressiver vorantreiben, betonte Christoph Heermann. Hema hat 2020 mit rund 50 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 8,5 Mio. EUR erzielt, die Exportquote der Schwaben liegt bei rund 90 %.



Christoph Heermann, Dr. Florestan von Boxberg, Markus Bleher (v.l.n.r.).